



Lebensmittelabfälle in Deutschland

Übersicht verschiedener Studienergebnisse

BMEL-Baseline 2015

Lebensmittelabfallaufkommen wurde erstmals über die gesamte Lebensmittelversorgungskette in den Sektoren Primärproduktion, Lebensmittelverarbeitung, Groß- und Einzelhandel, Außer-Haus-Verpflegung und private Haushalte erhoben und ergab knapp zwölf Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle pro Jahr bezogen auf 2015

Verwendet wurden direkte Messungen, Massenbilanzen, Abfallanalysen, Befragungen, Koeffizienten, Statistiken, Zählungen und Aufzeichnungen. Teilweise wurden dies Studien miteinander kombiniert. Dabei handelt es sich jeweils um die besten zur Verfügung stehenden Daten zum Zeitpunkt der Untersuchung. Unsicherheiten in der Datenlage bestehen vor allem in den Bereichen Primärproduktion, Verarbeitung und Groß- und Einzelhandel.

Sektor	Niedrigster Wert [Mio.t/a]	Höchster Wert [Mio. t/a]	Mittelwert [Mio. t/a]	Anteil am Gesamtaufkommen
Primärproduktion	1,03	1,69	1,36	12 Prozent
Lebensmittelverarbeitung	1,42	2,91	2,17	18 Prozent
Groß- und Einzelhandel	0,32	0,67	0,49	4 Prozent
Außer-Haus-Verpflegung	1,63	1,76	1,69	14 Prozent
Private Haushalte	5,87	6,40	6,14	52 Prozent
Gesamt	10,27	13,43	11,86	

Bei privaten Haushalten werden Getränkeverluste, die über die Kanalisation entsorgt werden, **nicht** berücksichtigt. Pro Kopf entstehen in privaten Haushalten pro Jahr im Mittel **etwa 75 Kilogramm**.

Stuttgarter Studie 2012

Lebensmittelabfallaufkommen wurde für die Industrie, den Handel, Großverbraucher und die privaten Haushalte abgeschätzt und ergab knapp elf Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle pro Jahr bezogen auf 2011

Die Studie wertet Statistiken, Recherchen, Literatur, Umfragen, Expertengesprächen sowie stichprobenhaften Einzeluntersuchungen im Haushaltsbereich das Lebensmittelaufkommen aus. Die Studie berücksichtigt keine Lebensmittelabfälle aus der Primärproduktion, also Abfälle aus Nachernteprozessen und Transport in der Landwirtschaft.

Sektor	Niedrigster Wert [Mio.t/a]	Höchster Wert [Mio. t/a]	Median [Mio. t/a]	Anteil am Gesamtaufkommen
Industrie	0,21	4,58	1,85	17 Prozent
Handel	0,53	0,57	0,55	5 Prozent
Großverbraucher	1,5	2,3	1,9	17 Prozent
Private Haushalte	5,8	7,54	6,7	61 Prozent
Gesamt	8,04	14,99	10,97	

Bei privaten Haushalten werden auch Getränkeverluste, die über die Kanalisation entsorgt werden, berücksichtigt. Pro Kopf entstehen in privaten Haushalten pro Jahr zwischen **71 Kilogramm** bis **92 Kilogramm**, im Mittel **rund 82 Kilogramm**.

GfK-Studie in privaten Haushalten 2017

Erstmals wurde eine repräsentative Untersuchung ausschließlich in privaten Haushalten mit Hilfe von Tagebuchaufzeichnungen durchgeführt. Die Studie ergab ein pro Kopf Aufkommen von 55 Kilogramm im Jahr.

Verbraucherinnen und Verbraucher notierten, welche Lebensmittel in welchen Mengen und aus welchen Gründen entsorgt wurden. Auch wenn mit der Tagebuchmethode durch unmittelbares Protokollieren eine hohe Genauigkeit bezüglich der Entsorgungsvorgänge und der dabei entstehenden Mengen erreicht wird, sind dennoch Erfassungslücken zu erwarten, die z.B. auf Vergessens-Effekte oder auf mit der Methode nicht erreichbare Vorfälle zurückzuführen sind. Hinzu kommt, dass bei direkten Messungen eine größere Sensibilität gegenüber Lebensmittelabfällen vorhanden ist, die vermutlich zu weniger Wegwerfvorfällen führt. Die Studie hat die Entsorgung von Getränken über die Kanalisation berücksichtigt.